

Der Freie Chor - Stuttgarts links-sentimentales Gesangsprojekt -

Der Legende nach wurde der Freie Chor Stuttgart 1993 im Polizeikessel während einer Soli-Demonstration vor dem früheren kurdischen Zentrum im Inneren Nordbahnhof Stuttgart gegründet. Viele von uns waren damals noch nicht dabei, denn inzwischen ist die damalige Gruppe auf einen vierstimmigen Chor mit 25 Sängerinnen und Sängern angewachsen. Auch heute noch lassen wir uns bevorzugt da hören, wo wir es politisch für angebracht halten, gemeinsam laut zu werden.



Besonderen Wert legen wir folglich auf die textliche Aussage der Stücke. Unsere Musik soll nicht nur einfach „schön“ sein, sondern über das Ästhetische hinaus einen gesellschaftlichen Beitrag leisten. In unserem Repertoire haben wir historische Arbeiter- und Kampf-Lieder, Stücke von Hanns Eisler und Bertolt Brecht, jiddische Lieder, Songs der Polit-Rock-Klassiker Ton Steine Scherben und viele Werke zeitgenössischer kritischer Komponistinnen und Komponisten. So befinden sich einige ganz spezielle Stücke in unserem Repertoire, die eigens für uns arrangiert und von Mitgliedern des Chors komponiert worden sind.

Trotzdem scheuen wir nicht davor zurück, auch mal Dadaeskes von Ernst Jandl oder ein Trinklied aus dem 16. Jahrhundert zum Besten zu geben - einfach „nur“, weil es uns Spaß macht! Traditionell kann man uns immer am 1. Mai im Klara-Zetkin-Waldheim, Stuttgart Sillenbuch hören, dort heizen wir mit unserem alljährlichen Auftritt die revolutionäre Stimmung an und verdienen uns ganz nebenbei auch noch ´ne Bratwurst.

Einige Auftritte und Gemeinschafts-Projekte, an denen wir uns bisher beteiligt haben:

- 1996 Club Alpha in Schwäbisch Hall (Vorgruppe von „Tab Two“)
- 1997 NEWROZ im Sindelfinger Glaspalast
- 1998 Hanns-Eisler-Konzert im DGB-Haus, Stuttgart
- 2000 Veranstaltung der KZ-Gedenkstätten-Initiative, Leonberg
- 2003 Antimilitaristische Soiree im Forum 3, Stuttgart (mit Tübinger Ernst-Bloch Chor, Peter Grohmann und Tobias Pflüger).

- 2003 Abschlusskundgebung der Anti-Kriegs Demonstrationen auf dem Schlossplatz, Stuttgart
- 2006 Internationales Gewerkschafts-Fest, DGB-Haus Stuttgart
- 2006 Bertolt Brecht Abend, Klara-Zetkin-Waldheim, Stuttgart
- 2007 Buchpräsentation „Fritz Lamm“ Theaterhaus Stuttgart
- 2007 Eröffnung der Veranstaltungsreihe zum 1. Internationalen Sozialistenkongress, Stuttgart



Die Stücke

Die Kartoffelballade

nach Hans Scheibner

Der ökologische Landbau, Mythos und Realität. Eine epische Ballade über hohe Ideale, lila Latzhosen und was vom Sendungsbewusstsein der Öko-Bewegung übrig blieb. Text und Melodie Hans Scheibner, Arrangement Sigi Brüggemann/Freier Chor Stuttgart

Bache, backe ...

Komposition nach einem Kinderlied von Sigi Brüggemann. Zum Mitsingen und Nachbacken. Text: Freier Chor Stuttgart

Tanz der Salmonellen

"Der Salmonell, der Salmonell, vermehrt sich schnell, vermehrt sich schnell.. ."

Halbfreie Improvisation für zwei Akkordeone, ein Klavier und eine Triangel. Ausgeheckt und aufgespielt von Elke Banabak, Sigi Brüggemann, Rupert Dörflinger und Silke Koch.

Lob der Kuh

Eine Hommage an die Lebewesen, die nicht unerheblich zu unserer Ernährung und zu unserem Wohlbefinden beitragen und denen wir mit der vorzugsweise selektiven Wahrnehmung als Rostbraten, Latte M. und Fußbereifung großes Unrecht angedeihen lassen.

Text und Musik: Christof Stählin, Bearbeitung für Chor: Sigi Brüggemann